

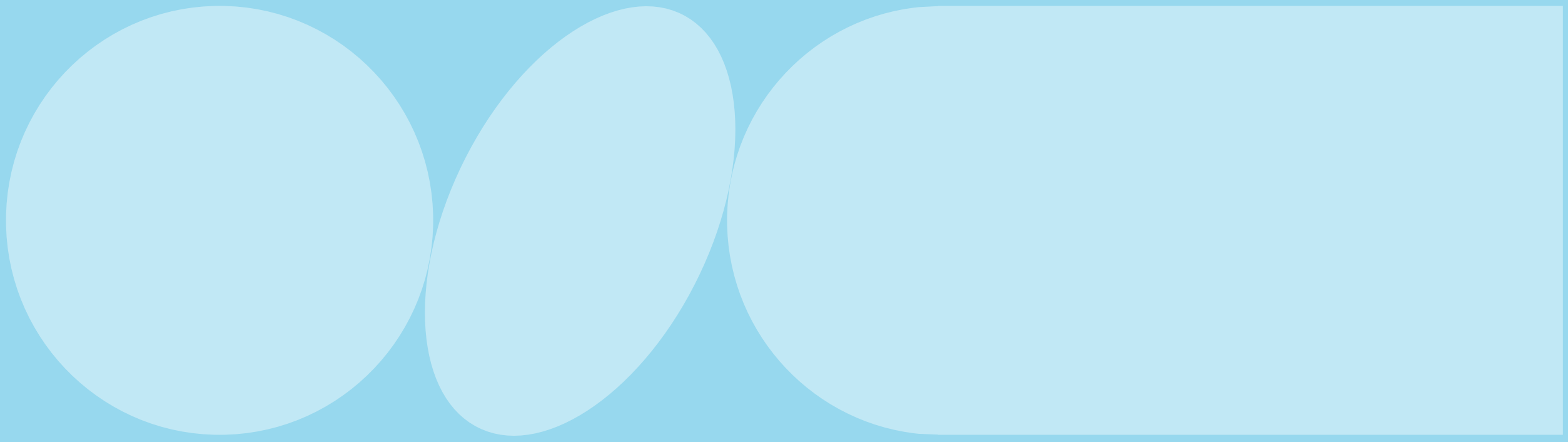
AUGSBURG-SALZBURG-BOZEN ERWACHSENENBILDUNGSDIALOG (ASBE)

**59. Sitzung des AK der EU- und
Förderreferentinnen und -referenten**

26. März 2026, Bezirk Schwaben Augsburg

Zusammenarbeit für innovative Bildungsprojekte in Europa

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.



Das Projekt ASBE

Projektrahmen

Projektübersicht und Laufzeit

24-monatige kleine Projektpartnerschaft, Erasmus+ Erwachsenenbildung

01.09.2024 bis 31.08.2026 mit einem Volumen von 60.000 Euro

Förderbereich Erwachsenenbildung

Antragssteller: Stadt Augsburg, Referat für Bildung und Migration

Regionale Partnerschaften

Die Regionen Augsburg, Salzburg und Bozen beteiligen sich mit den sehr unterschiedlichen aber hervorragend entwickelten Erwachsenenbildungslandschaften am internationalen Dialog.

Schwerpunkte und Prioritäten

Fokus liegt auf der konzeptionellen Weiterentwicklung der Erwachsenenbildungslandschaften zur besseren Erreichbarkeit aller Erwachsenen in Zeiten der digitalen Transformation.

Kooperation und Umsetzung

Das Projekt gliedert sich in drei Aktivitäten, mit drei Austauschtreffen regelmäßige Videokonferenzen zur gemeinsamen Abstimmung digitale Tools (Cloud Bildungsportal A³) sichern die kontinuierliche Zusammenarbeit und transparente Dokumentation



Projektbeschreibung



Ziel und Regionen

ASBE fördert internationalen und interregionalen Austausch zur Weiterentwicklung der Erwachsenenbildung in Augsburg, Salzburg und Bozen.

Fokus auf Inklusion und Vielfalt

Das Projekt konzentriert sich auf Inklusion, Barrierefreiheit, digitales Bildungsmarketing und kulturelle Vielfalt, um alle Erwachsenen zu erreichen.

Digitale Werkzeuge und Standards

Digitale Tools und gemeinsame Standards verbessern Lernerfolge und Qualifizierung von Fachkräften nachhaltig.

Nachhaltigkeit und Vernetzung

Ergebnisse werden dauerhaft über die Entwicklung von zwei Konzepten gesichert und in die jeweilige Region, unterstützt durch den Netzwerkgedanken implementiert. Zentrales Instrument in Augsburg und Region ist dabei das Bildungsportal A³.

Zielgruppen

Fach- und Leitungskräfte

Diese Zielgruppe umfasst Bildungsbüros, Volkshochschulen, Verwaltungen und Beratungsstellen, die zentrale Rollen bei der Umsetzung neuer Konzepte spielen.

Multiplikator*innen und Fachöffentlichkeit

Sozialpädagog*innen, Kursleitungen und Bildungsberater*innen profitieren von Workshops und Qualifizierungen im Projekt.

Bürgerinnen und Bürger als "Endzielgruppe"

Das Projekt richtet sich an schwer erreichbare Gruppen und fördert barrierefreie, verständliche und niedragschwellige Bildungszugänge.

Regionale Vernetzung und Austausch

Der Austausch zwischen Augsburg, Salzburg und Bozen ermöglicht das gemeinsame Entwickeln praxisnaher und flexibler Konzepte für die verbesserte Erreichbarkeit der Zielgruppen in der Erwachsenenbildung.



Ziele

Barrierefreie Bildungsangebote

Förderung inklusiver, mehrsprachiger Lernangebote ohne strukturelle oder digitale Hürden für alle Bürgerinnen und Bürger.

Professionalisierung des Marketings

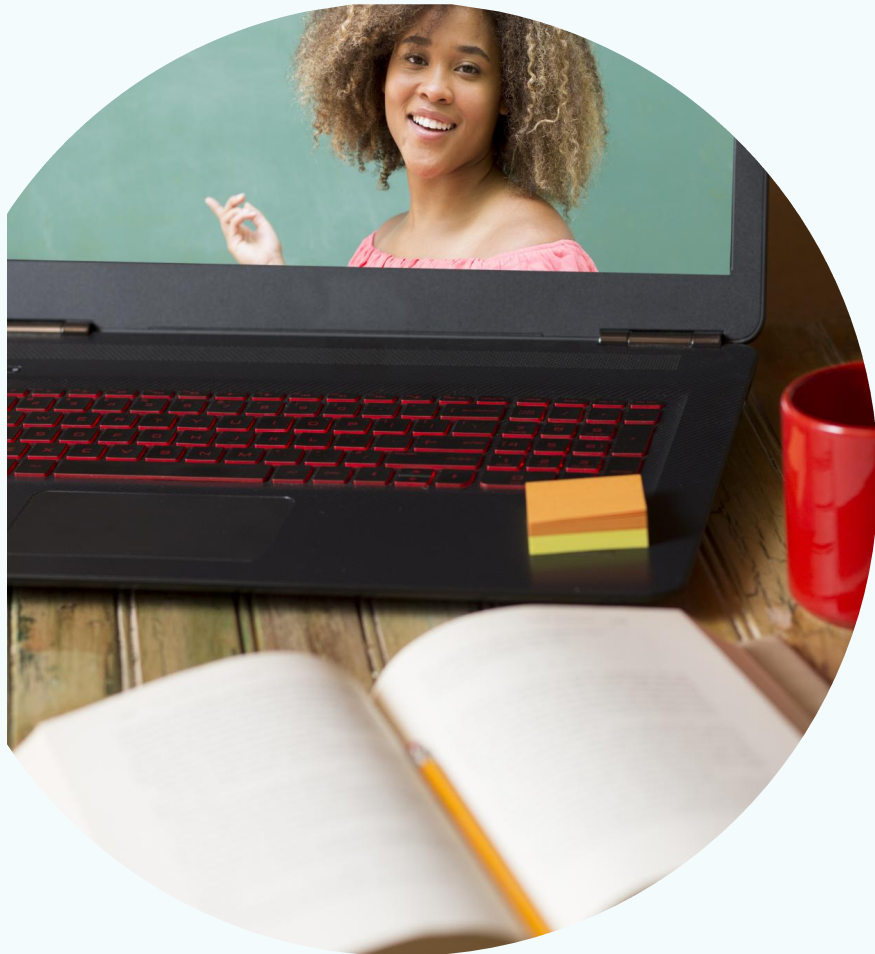
Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit mit digitalen Kanälen wie Blogs und Social Media für bessere Sichtbarkeit.

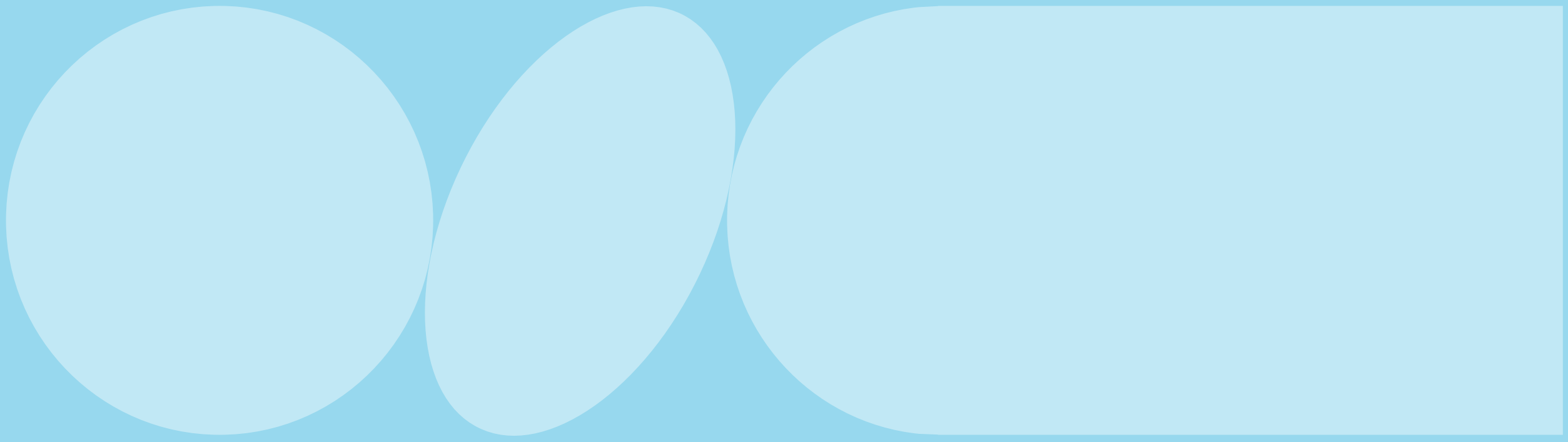
Internationale Zusammenarbeit

Förderung von Lernmobilität und Kompetenzentwicklung durch Kooperation zwischen Augsburg, Salzburg und Bozen.

Nachhaltige Netzwerkstrukturen

Entwicklung beständiger Netzwerke zur Sicherung gemeinsamer Standards und langfristiger Bildungsinnovationen.





Projektaktivitäten

1. Aktivität: Austausch in Salzburg zu Inklusion und Bildungsmarketing 01/25

Fokus auf Inklusion und Bildungsmarketing

Die Aktivität konzentriert sich auf Inklusion und Bildungsmarketing als zentrale Themen der Bildungsregion A³.

Best-Practice und Netzwerkstrukturen

Salzburgs langjährige Netzwerke bieten ein ideales Umfeld, um Best-Practice-Beispiele kennenzulernen und Wissen zu teilen.

Regionale Umsetzung und Konzeptentwicklung

Erste Eckpunkte für regionale Umsetzungen in Augsburg und Bozen werden erarbeitet und dienen als Grundlage für Workshops.

Digitale und analoge Instrumente

Einführung digitaler und analoger Werkzeuge verbessert die Angebotsdarstellung und unterstützt barrierefreie Bildungsangebote.



2. Aktivität: Fachtagung in Augsburg zu Inklusion und Bildungsmarketing 10/26

Ziel und Teilnehmer

Fachtagung mit Expert*innen aus Salzburg, Bozen und Augsburg zur Vertiefung digitaler Bildungsmarketing- und Inklusionsmaßnahmen.

Inhalte und Formate

Drei Tage mit Impulsvorträgen und interaktiven Workshops zu zielgruppenspezifischer Kommunikation und barrierefreiem Content.

Kooperation und Netzwerke

Aufbau tragfähiger Netzwerke zwischen drei Regionen zur nachhaltigen Stärkung der Erwachsenenbildung.

Ergebnisse und Zukunft

Leitfaden für barrierefreies Bildungsmarketing und Vorbereitung der nächsten Projektaktivität in Bozen.



3. Aktivität: Austausch in Bozen zu Mehrsprachigkeit und kultureller Vielfalt 04/2026

Thematischer Fokus Bozen

Bozen ist ein einzigartiges Modell wegen seiner Mehrsprachigkeit und kulturellen Vielfalt in der Erwachsenenbildung.

Veranstaltungsstruktur

Zweitägiges Treffen mit Plenarsitzungen und Workshops zur Erörterung von Bildungsbedarfen und Diversität.

Vielfalt als Ressource

Mehrsprachigkeit wird als Chance für inklusive und diversitätsorientierte Erwachsenenbildung verstanden.

Wissenschaftliche Begleitung

Universität Augsburg begleitet die Aktivität zur wissenschaftlichen Absicherung der Ergebnisse.





**Ergebnis:
Konzept Digitales
Bildungsmarketing**



Konzept

Bildungsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit in der Bildungsregion A³

Digitales Bildungsmarketing: Strategische Grundlagen

Strategische Ausrichtung

Das Konzept basiert auf regionalen Analysen und europäischen Empfehlungen zur zielgerichteten Bildungsförderung.

Zielgruppenspezifische Ansprache

Leicht verständliche, mehrsprachige Inhalte und individuelle Landingpages verbessern die Nutzerorientierung.

Digitale Kommunikationskanäle

Social Media, Blogs und Newsletter werden strategisch genutzt, um Nähe und Vertrauen durch Storytelling zu schaffen.

Netzwerk und Standards

Gemeinsame Bildsprache und koordinierte Maßnahmen stärken Wiedererkennung und fördern Synergien im Bildungsnetzwerk.



Digitales Bildungsmarketing: Maßnahmen und Umsetzung

Digitale Kommunikation

Digitale Maßnahmen umfassen barrierefreies Bildungsportal, Social-Media-Kampagnen, Videos und zielgruppenspezifische Landingpages.

Kommunikationsdesign

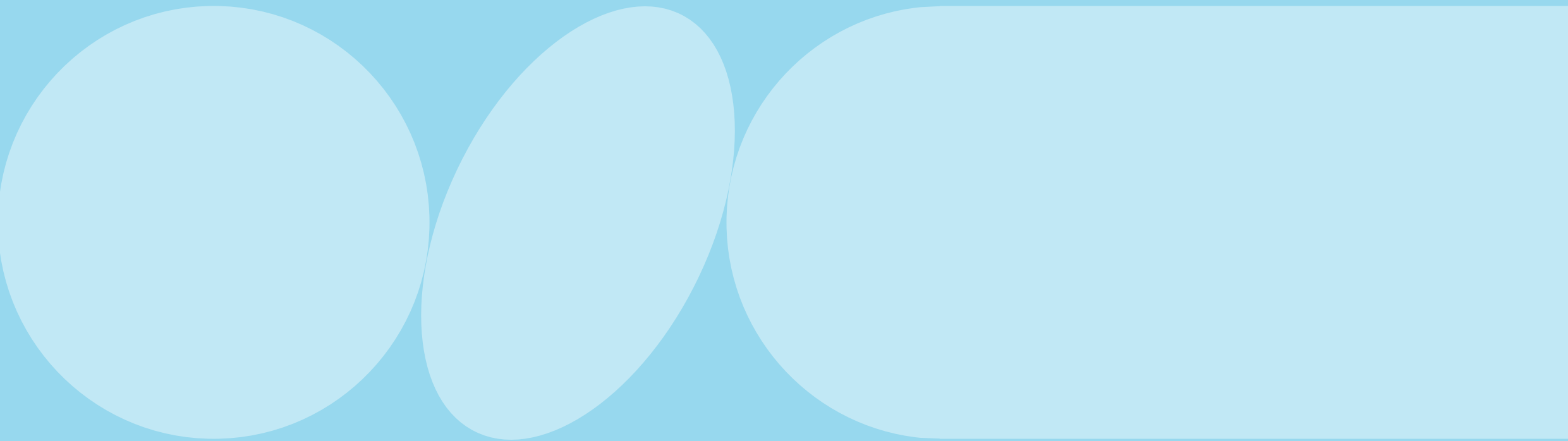
Leitfaden definiert Regeln für Text, Layout, Bildsprache und barrierefreie Gestaltung inklusive mehrsprachigen Materialien.

Vernetzung

Regionale Steuerungsgruppe koordiniert Kampagnen und fördert Synergien zwischen beteiligten Akteuren.

Professionalisierung

Schulungen zu Social Media, SEO und barrierefreier Kommunikation stärken die Kompetenz der Akteure.



**Ergebnis:
Konzept Barrierefreie
Erwachsenenbildung**



Konzept

Weiterentwicklung eines barrierefreien Erwachsenenbildungsan- gebots in der Bildungsregion A³

Digitale Barrierefreiheit

Das Konzept setzt auf einfache Sprache, klare Struktur und mehrsprachige Darstellung zur digitalen Barrierefreiheit.

Offene Kommunikation

Einsatz von Icons, Videos und visuellen Elementen erleichtert die Orientierung und fördert inklusive Kommunikation.

Abbau von Teilhabebarrieren

Dezentrale Lernorte, mobile Beratung und bauliche Anpassungen ermöglichen niedrighschwellige Bildungszugänge.

Qualitätsstandards und Vielfalt

Verbindliche Standards fördern Wertschätzung von Vielfalt und schulen Fachkräfte in inklusiver Didaktik.



Digitale Barrierefreiheit

Eine barrierefreie Kursdatenbank mit Filter, einfacher Sprache und mehrsprachigen Inhalten unterstützt diverse Nutzergruppen effektiv.

Kommunikative Barrierefreiheit

Leitfaden für klare, einfache und kontrastreiche Kommunikation mit barrierefreien Marketingmaterialien verbessert die Zugänglichkeit.

Organisatorische Strukturen

Assistenzsysteme, dezentrale Lernorte und mobile Angebote fördern inklusive Lernumgebungen in der Erwachsenenbildung.

Qualifizierung und Netzwerke

Schulungen für Fachkräfte und regionale Steuerungsgruppen stärken inklusive Didaktik und verankern Standards nachhaltig.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**